

Plastifloor® 526

Mittelviskoses Methacrylatharz zur Versiegelung von Plastifloor® Beschichtungen in Nassbereichen der Lebensmittelindustrie

Eigenschaften: Plastifloor® 526 ist eine MMA-Deckversiegelung, insbesondere auf abgestreuten und geglätteten Beschichtungen die auf der Basis von Plastifloor® 332, Plastifloor® 510 oder Plastifloor® 418 in Produktionsbereichen der Lebensmittelindustrie mit erhöhter Nass- und Fettbelastung. Plastifloor® 526 zeichnet sich insbesondere aus durch:

- guten Verlauf
- geringe Vergilbungsneigung
- erhöhte Wasser- und Fettbeständigkeit bis 80 °C

Kenndaten:

Lieferform	flüssig, bläulich eingefärbt
Auslaufzeit	26- 32 (20°C DIN Auslauf Becher 4 mm)
Dichte bei 20 °C	DIN 53217 1,00 g/cm ³
Flammpunkt	DIN 51755 +10 °C
Aushärtung	20-30 min. (20°C und 1% Härter)
Lagerfähigkeit	dunkel bei < 20 °C max. 6 Monate

Initiator/Härter: Härterpulver (BPO 50%ig), temperaturabhängig.

VbF: A I

GISCODE: RMA 10

Verpackung und Versand: Stahlblechfass 180 kg, netto 25 kg Eimer, 10 kg Eimer

Zolltarifnummer: 320 820 10

Verarbeitung: Für eine sichere Durchhärtung müssen mindestens 400 g/m² Versiegelung pro Rollgang aufgetragen werden. Um die notwendige Rutschfestigkeit zu gewährleisten, sowie Vergilbung und Abplatzungen zu vermeiden, ist die maximale Schichtdicke auf 800 g/m² begrenzt. Beste Ergebnisse werden mit einem 700 g/m² Rollauftrag mit Kurzhaarrollen (Polyamid Goldfaden) auf abgestreuten Beschichtungen (0,7 – 1,2 mm Korn) erreicht.

Plastifloor® 526

Mittelviskoses Methacrylatharz zur Versiegelung von Plastifloor® Beschichtungen in Nassbereichen der Lebensmittelindustrie

Die Kratzfestigkeit und Wasserbeständigkeit kann verbessert werden, wenn Härter/M verwendet wird. Härter/M führt zu einer matten Oberfläche. Bitte beachten Sie die Angaben auf dem Produktdatenblatt.

Mischansatz

8 l Plastifloor® 526
80 ml Härterpulver 50W oder 160 ml Härter/M

Topf- und Härtezeiten in Abhängigkeit von der Temperatur:

Temperatur [°C] **)	Härter [Vol.-%] *)	Topfzeit [min.]	Härtezeit [min.]
+ 5 bis + 10	2,0	25 – 30	45 - 50
+ 10 bis + 20	1,5	15 – 20	35 - 40
+ 20 bis + 25	1,0	12 – 15	20 - 30
+ 25 bis + 30	1,0	8 - 12	15 - 20

*) Härtermenge auf Plastifloor® 526 bezogen (Härter 50W)

***) Die Temperaturangaben beziehen sich auf Harz-, Boden- und Lufttemperatur

Achtung:

Bei Temperaturen unter 0°C ist das Harz vor der Verarbeitung warm zu stellen mind. 5 °C und mit max. 5 % Härter anzurühren, da bei Versiegelungen grundsätzlich kein Beschleuniger zur Verdünnung und/oder Beschleunigung wegen Vergilbungserscheinungen zugegeben werden kann.

Hinweise:

Plastifloor® 526 kann als klare Versiegelung im Innen- und Außenbereich verwendet werden. Elastische Beläge aus Plastifloor® 332 sollten mit Plastifloor® 528 PUMMA-Hybrid (farbig) versiegelt werden, wenn es sich um einen Außenbereich handelt, da es sonst zu Haarrissen in der Oberfläche kommen kann. Um Vergilbung zu vermeiden, müssen die in der Tabelle angegebenen Härtermengen genau eingehalten werden. Eine gute Querbelüftung während der Verarbeitung garantiert eine gute Aushärtung. Aufgrund des thermoplastischen Charakters von MMA-Harzen können schwarze Streifen bei Gabelstaplerbelastung auftreten (Bremspuren). Die Verwendung von Härter/M vermindert das Auftreten von Brems- und Rollerspuren.

Plastifloor® 526

Mittelviskoses Methacrylatharz zur Versiegelung von Plastifloor® Beschichtungen in Nassbereichen der Lebensmittelindustrie

Lagerung:

Für Methacrylatharze gelten die Vorschriften beim Umgang mit leicht entzündlichen Stoffen. Plastifloor® Harze sind kühl, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, möglichst bei Temperaturen von 15-20 °C zu lagern. Bei der Lagerung können sich Paraffinanteile abscheiden. Vor der Verarbeitung sind die Gebinde daher gründlich aufzurühren! Beachten Sie bitte unsere Hinweise auf den Sicherheitsdatenblättern.

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf umfangreicher Entwicklungsarbeit und anwendungstechnischer Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinaus gehenden Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Wissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktionsentwicklung vor. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Erzeugnisse und Verfahren auf ihre Anwendung für den eigenen Gebrauch selbst zu prüfen. Das gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für die Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich abgegeben sind.